



Katholische Kirche Kärnten

GEMEINSAM

Pfarrinformation des Pfarrverbandes St. Paul & St. Stefan an der Gail

Ausgabe März 20 - Juni 20

Seite 2

Diakon Michael Ebner

Seite 2 - 4

Hinweise

Seite 4

Medjugorje-Andachten

Seite 5

Jungscharnews
Ursulaschwestern

Seite 6

Weihnachtlicher Fest-
kreis

Seite 7

Adventsingen
Drei Jahre der Bibel

Seite 8 - 11

Gottesdienste
Ewiges Licht
Verstorbene

Seite 11

Pfarrgemeinderat

Seite 12 - 13

Sternsinger

Seite 14

Mariä Lichtmess
Katholische Aktion

Seite 14-15

Geburtstage
Taufen

Seite 16

Die Seele der
Kärntner Feuerwehr

IMPRESSUM

Ausgabe 1 / 2020

März 2020 bis Juni 2020

Eigentümer, Herausgeber,

Verleger: Pfarrverband der
Pfarren St. Paul und St. Stefan.

Röm. kath. Pfarramt, 9623 St.

Stefan im Gailtal Nr. 1, Tel. 04283

2290, E-Mail: ststefan-gail@

kath-pfarre-kaernten.at

Satz, Layout und Druck:

Diözese Gurk, Druck- &

Kopiezentrum des Bischöflichen

Seelsorgeamtes

Josef Marketz zum Bischof geweiht



Am 02. Feber 2020 ist **Dr. Josef Marketz** im Dom zu Klagenfurt zum **66. Bischof der Diözese Gurk** geweiht worden.



(Bilder: Gert Eggenberger / Diözese Gurk).

Dem eindrucksvollen **Weihgottesdienst** wohnten zahlreiche Bischöfe und rund 1200 Gläubige im und um den Klagenfurter Dom bei.

Die **Pfarrgemeinden St. Paul und St. Stefan** gratulieren dem neuen Bischof herzlich, wünschen unserem Oberhirten alles Gute sowie Gottes Segen und freuen sich auf eine Begegnung vor Ort.

Weg mit dem Speck



Kaum sind die Weihnachtsfeiertage vorüber, drängen neue Marketingslogans an unsere Augen und Ohren. Abgesehen davon, dass der Osterhase schon in der Weihnachtszeit begonnen hat seine Eier zu legen, boomen nun auch „Abnehm- und Diätprodukte“, um der Nachwehen opulenter Weihnachtsfeierlichkeiten Herr zu werden. So will der Kommerz, in der theoretisch kargeren Fastenzeit, doch auch noch an Kapital zulegen können. Da bekommt das viel zitierte „weniger ist mehr“ einen interessanten Bedeutungszuwachs. Tatsache ist, dass religiöse Schwerpunkte für die meisten Menschen inhaltlich an Bedeutung abgenommen, doch dafür drum herum umso mehr zugelegt haben. Man könnte fast sagen, dass unser Glaube in gewissen Bereichen in der Öffentlichkeit eine Werteumkehr erfahren hat – d. h. es wird genau das Gegenteil von dem gemacht, was angebracht wäre. (z. B. die Adventzeit wäre eigentlich auch eine Fastenzeit). Einerseits wird vieles, das mit Religion, Glaube oder Kirche zu tun hat, heftig kritisiert und vermehrt abgelehnt, andererseits werden diverse Feste

und Feierlichkeiten gerne als Anlass wahrgenommen, um „ausgelassen“ zu feiern, freilich ohne sich um den religiösen Inhalt zu kümmern, z. B. bei Weihnachtsfeiern oder Heringsschmaus am Aschermittwoch. In diesem quasi Zwiespalt ist die Religion, der Glaube, aus gesellschaftlicher Sicht sowohl gut als auch schlecht; Menschen, die nun versuchen den Glauben ernst zu nehmen, können da in eine geradezu schizophrene Situation geraten, um nicht ins gesellschaftliche Abseits zu gelangen. Die Gläubigen sind in ein Konglomerat aus Gegebenheiten und Möglichkeiten eingeschlossen, das nicht mehr klar erkennen lässt, was nun eigentlich das Wesentliche ist. Um auf das Wesentliche zu stoßen braucht es jedoch vor allem Entschiedenheit. Jesus selbst hat uns das in Gleichnissen dargelegt. Und es geht dabei nicht immer primär um Verzicht, sondern um Umverteilung; z. B.: „Mit dem Himmelreich ist es wie

mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker.“ (Mt 13,44)

Der Mann hat im Grunde auf nichts verzichtet. Er hat auch nicht alles auf eine Karte gesetzt, denn er kannte den Wert des Schatzes. Er hat nur gewonnen – nämlich einen Acker und einen Schatz, durch den er wahrscheinlich den Rest seines Lebens versorgt war. Auf das Himmelreich bezogen bedeutet das, ewiges Leben. Für Christinnen und Christen bedeutet nun auch die kommende Fastenzeit nicht in erster Linie „Weg mit dem Winterspeck“, sondern ein Umdenken und neues Ausrichten ihrer Ressourcen, Kräfte und Möglichkeiten zum Wohl des mystischen Leibes Christi – das sind wir!; oder, wie es im Taufritual an einer Stelle heißt: „... zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.“



„Gott spekuliert (zockt) nicht, sondern gibt immer alles.“

mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker.“ (Mt 13,44)

Der Mann hat im Grunde auf nichts verzichtet. Er hat auch nicht alles auf eine Karte gesetzt, denn er kannte den Wert des Schatzes. Er hat nur gewonnen – nämlich einen Acker und einen Schatz, durch den er wahrscheinlich den Rest seines Lebens versorgt war.

Auf das Himmelreich bezogen bedeutet das, ewiges Leben.

Für Christinnen und Christen bedeutet nun auch die kommende Fastenzeit nicht in erster Linie „Weg mit dem Winterspeck“, sondern ein Umdenken und neues Ausrichten ihrer Ressourcen, Kräfte und Möglichkeiten zum Wohl des mystischen Leibes Christi – das sind wir!; oder, wie es im Taufritual an einer Stelle heißt: „... zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.“

Diakon Michael Ebner

Hinweise:

Kanzleistunden:

donnerstags 09.00 bis 10.00 Uhr,

freitags 16.00 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Martin auch unter der Mobilnummer 0676 87727360 oder über das Pfarrtelefon (04283) 2290.

Keine Kanzleistunde am Karfreitag, dem 10. April 2020.

Gottesdienste: Grundsätzlich gelten hinsichtlich der hl. Messen die im aktuellen Pfarrblatt angeführten Uhrzeiten. Zudem sind die Gottesdienstzeiten in der Pfarrwebsite der

Pfarrten St. Paul bzw. St. Stefan aufgelistet. Aus verschiedenen Gründen kann es zu Änderungen kommen. Wir sind bemüht, evtl. **Änderungen** auf dieser Pfarrwebsite rechtzeitig zu veröffentlichen.

Krankenkommunion:

Unser Pfarrer besucht gerne unsere Kranken mit der Kommunion. Bitte melden Sie sich telefonisch!

Gebetsmeinung des lebendigen Rosenkranzes:

März: für Bekehrung der Herzen aller Gläubigen.

April: für die Suchtkranken.

Mai: für unsere Erstkommunionkinder.



Beichtgelegenheit in **St. Stefan** am Sonntag vor der hl. Messe und unter der Woche danach, in **St. Paul** immer nach den Gottesdiensten.

Missionssonntag:

in **St. Stefan** und **St. Paul** am 4. Fastensonntag, **22. März 2020. Hl. Messen** mit dem Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke in Kärnten P. Mag. Johannes Rosenzopf SDB in **St. Stefan** um 9 Uhr und in der Pfarrkirche **St. Paul** um 10.30 Uhr. Nach der hl. Messe in **St. Paul** Fastensuppe. Es besteht auch die Beichtgelegenheit: in **St. Stefan** um 8.30 Uhr und in **St. Paul** nach der hl. Messe.

In **St. Paul** findet nach dem Gottesdienst die Jahreshauptversammlung der **Josefbruderschaft St. Paul** im Feuerwehrhaus statt.

05. Fastensonntag, am 29. März 2020:

09.00 Uhr Familien-Messe in St. Stefan, Mitwirkung Jungschar **St. Stefan**, Osterbasar der Jungschar sowie Palmbuschenverkauf (Handarbeitsgruppe **St. Stefan**).

14.00 Uhr Dekanatskreuzweg

auf den Kalvarienberg.

Palmsonntag: Palmsegnung mit Einzug in die Kirchen:

St. Stefan um 09.00 Uhr, **St. Paul** um 10.30 Uhr.

Gründonnerstag – Abendmahlmessen: St. Paul

17.30 Uhr; **St. Stefan** 19.00 Uhr, anschließend Ölbergstunde.

Karfreitagsliturgie:

St. Paul 17.30 Uhr (Kreuzwegandacht); **St. Stefan** 19.00 Uhr, anschließend Rosenkranz am Heiligen Grab.

Anbetung beim Hl. Grab am Karsamstag:

St. Stefan 08.00 – 14.00 Uhr.

Feuersegnungen am Karsamstag:

St. Stefan 07.00 Uhr; **St. Paul** 07.30 Uhr.

Speisensegnungen:

13.00 Uhr Kapelle Matschiedl,
13.30 Uhr Pfarrkirche **St. Paul**,
14.00 Uhr Pfarrkirche **St. Stefan**,
14.30 Uhr Köstendorf (Bildstock).

Osternachtliturgie am Karsamstag:

St. Paul um 17.00 Uhr mit dem Quintett Karnitzen,
St. Stefan um 19.00 Uhr.

Ostersonntag:

09.00 Uhr hl. Messe in **St. Stefan** und
10.30 Uhr hl. Messe in **St. Paul**.

Ostermontag: Hl. Messe in Steben um 10.00 Uhr (Mitgestaltung: Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl). Bei Schlechtwetter hl. Messe in der Pfarrkirche.

Medjugorje-Andachten: Jeden ersten Samstag im Monat: 07. März, 04. April, 02. Mai und 06. Juni 2020 in der Pfarrkirche **St. Stefan** – um 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtge-

legenheit, 18.00 Uhr hl. Messe und anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele. Die Termine für das 2. Halbjahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Maiandachten im Pfarrverband:

St. Stefan – Freitag v.d. hl. Messe und lt. Verlautbarungen,
Köstendorf – täglich 19.00 Uhr, **St. Paul** – täglich 19.30 Uhr.

Die Erstkommunionfeier:

Pfarre **St. Stefan** am 03. Mai,
Pfarre **St. Paul** am 10. Mai 2020, jeweils um 09.30 Uhr.

1. Bitt-Tag St. Stefan – Montag, 18. Mai:

18.00 Uhr Prozession von der Waldhauserkapelle zur Pfarrkirche und anschließend hl. Messe.

2. Bitt-Tag Windische Höhe – Dienstag, 19. Mai

18.00 Uhr Prozession von der Stefele-Kapelle und anschließend hl. Messe in der Filialkirche **St. Anton**.

Pfarrkaffee in St. Stefan: am 05. März, 02. April und 07. Mai 2020, jeweils um 08.30 Uhr.

Kirchenreinigung in St. Stefan: Mo., 06. April, 14.00 Uhr.

Aus dem Dekanat: In der **Filialkirche Maria Thurn** in Hermagor finden **an jedem Freitag in der Fastenzeit** um 08.00 Uhr ein Kreuzweg (Beichtgelegenheit) und um 08.30 Uhr eine hl. Messe (mit der Fastenpredigt) statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz (auch Beichtgelegenheit) und um 18.30 Uhr hl. Messe.

Redaktionsteam dieser Pfarrblattausgabe:

Provisor Marcin Mrawczynski, Leni Bartolot, Diakon Michael Ebner, Margit Iskrac, Angela Moritsch, Peter Sternig und Karin Vielgut. **Fotos in diesem Pfarrblatt:** Renate Ebner, Margot Lackner, Angela Moritsch, Günther Neff, Peter Sternig, Gabriele Urbanz, Karin Vielgut sowie weitere Privatpersonen.

Pfarrwebsites:

St. Paul: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail
St. Stefan: www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail

Die Pfarren **St. Paul** und **St. Stefan** sind dankbar für Berichte, Hinweise und sonstige Informationen und bitten, die Texte sowie Bilder an das **Pfarramt St. Stefan, E-Mail-Adresse: ststefan-gail@kath-pfarre-kaernten.at** zu übermitteln. Wir werden bestrebt sein, diese ehestmöglich in den Pfarrwebsites zu veröffentlichen.

Facebook: Die Pfarre **St. Stefan** an der Gail hat seit Herbst 2019 eine eigene Facebook-Seite. Die Facebook-Seite sehen wir als sinnvolle Ergänzung zum Pfarrblatt, zur Pfarrwebsite und zum Schaukasten, um über die verschiedenen kirchlichen Aktivitäten der Pfarre **St. Stefan**, des Pfarrverbandes **St. Paul-St. Stefan**, im Dekanat Hermagor und der Katholischen Kirche Kärnten zu berichten und im Rahmen dieses sozialen Netzwerkes auch über wichtige Glaubens Themen zu kommunizieren. Link zur Facebook-Seite der Pfarre **St. Stefan** an der Gail: [facebook.com/pfarreststefan](https://www.facebook.com/pfarreststefan)

Datenschutz: Europaweit ist 2018 eine neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, die auch für Pfarren Geltung hat. Die Pfarre St. Stefan und St. Paul möchten sich einerseits bestmöglich an diese Bestimmungen halten, andererseits aber auch ihr reges Pfarrleben dokumentieren und illustrieren. Darum fotografieren wir während bestimmter Gottesdienste, bei kirchlichen Festen und kirchlichen Ereignissen und präsentieren die dabei entstandenen Fotos in unserem Pfarrblatt, auf den pfarrlichen Websites und auf der Facebook-Seite der Pfarre St. Stefan. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihr Kind abgelichtet und Bilder veröffentlicht werden, möge dies bitte im Pfarramt St. Stefan bekanntgegeben werden. Danke!

Katholische Kirche Kärnten: Auf der Suche nach Unterrichtsmaterial, Spielen, religiösen Büchern, Geschenkideen, Kopierpapier oder Kuverts? Dann stellt der gemeinsame WebShop von Behelfsdienst, Druck- & Kopiezentrum und Kath. Kinderzeitung Regenbogen eine einzigartige Fundgrube dar: <https://shop.kath-kirche-kaernten.at>

Kirchenbeitrag: Immer wieder gibt es verschiedene Fragen betreffend „Kirchenbeitrag“. Auf der Homepage der Katholischen Kirche Kärnten finden Sie viele Informationen zu

diesem Thema (z. B.: Wann sind Sie kirchenbeitragspflichtig? Sie haben kein eigenes Einkommen? Woher stammen die Daten der Kirchenbeitragsstelle? Wofür wird der Kirchenbeitrag verwendet? Warum kann die Höhe des Kirchenbeitrags nicht selbst bestimmt werden? Ist die Kirche nicht auch so reich genug? Mahnklagen, Lohnpfändungen... – wo bleibt da die Liebe? „Ohne Kirchenbeitrag gäbe es weniger Austritte!“). <http://www.kath-kirche-kaernten.at/kirchenbeitrag>

Gratulationen:

Gerne gratulieren wir im Pfarrblatt zu **privaten Jubiläen** (hohe, runde und halbrunde Geburtstage, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen, Taufen usw.). Dafür ist die Zustimmung der betreffenden Personen erforderlich. Wenn der Wunsch besteht, dass keine Veröffentlichung erfolgen soll, berücksichtigen wir dies selbstverständlich. Diese Vorgehensweise gilt auch für die Publikation von Fotos entsprechend den allgemeinen Regelungen (Datenschutz usw.).

Da die Pfarrämter nicht über alle **Hochzeitsjubiläen** informiert sind, ersuchen wir die Jubilare oder die Familienangehörigen, wenn eine Gratulation im Pfarrblatt und durch den Pfarrer gewünscht wird, dies im Pfarramt bekannt zu geben. Danke!

„Maria, du Friedenskönigin“

Medjugorje-Andachten in der Pfarrkirche St. Stefan im Jahre 2020

Heuer haben wir die **Medjugorje-Andachten** in der Pfarrkirche St. Stefan am 01. Feber fortgesetzt, auch wenn die Anzahl der Teilnehmer/innen dafür leider nicht sehr groß ist. Damit wollen wir die Bedeutung der **Marienerverehrung** hervorheben. Danke der Vorbeterin Monika Moritsch sowie Michaela Striedner und Caroline Zankl für die musikalische und gesangliche Umrahmung sowie Unterstützung beim Volksgesang.

Wie bisher sind wesentliche Elemente dieser **Gebets- und Meditationsstunde** der Rosenkranz, die Möglichkeit zum Bußsakrament, die hl. Messe mit Provisor Marcin Mrawczynski, das anschließende Gebet um Heil für Leib und Seele und der abschließende eucharistische Segen.

Sehr wichtig in diesem Zusammenhang ist auch, dass die Marienerverehrung mit der Verehrung ihres Sohnes Jesus Christus verknüpft wird!



Volksaltar am 01. Feber: mit der Marienstatue „Gospa“ (die Königin des Friedens von Medjugorje).

Gerne berichten wir über unsere Medjugorje-Andachten in unserem Pfarrblatt und ausführlich auf der Pfarrwebsite und wollen damit zur Teilnahme und Mitwirkung einladen und animieren.

Die **nächsten Medjugorje-Andachten** im 1. Halbjahr 2020: 07. März, 04. April, 02. Mai und 06. Juni 2020. Beginn jeweils um 17.30 Uhr mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr hl. Messe und anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele.

Jungcharnews

Nach fleißigen Bastelstunden auch unter teilweiser Anleitung von Fr. Elisabeth Muffat, konnten die Kinder ihre Adventgestecke, Engel, verzierten Kekse, Krippen aus Ton und selbst gebackenen Muffins beim jährlichen **Adventbasar** am 24. Nov. 2019 anbieten. Auch für die musikalische Umrahmung haben die Jungscharkinder an diesem Tag, sowie am 02. Feber 2020 zu **Mariä Lichtmess**, Querflöte Kristina Lackner, Gitarre Margot Lackner, gesorgt. Danke allen Beteiligten. Die meisten der Jungscharkinder haben auch fleißig beim **Sternsingen** „mitgemacht“.

Unser nächster Termin: Osterbasar am 29. März 2020.

Karin Vielgut



Die Jungschar St. Stefan bei ihrem Adventbasar.

Aktivitäten der Ursulaschwestern



Frau **Elisabeth Neff** (2. v. l.) feierte am 19. November ihren 90. Geburtstag. Die Obfrau Gabi Urbanz und die Oberinnen überbrachten ihr die herzlichsten Glückwünsche. Frau Neff ist seit 1946 Mitglied bei der Gemeinschaft der Ursulaschwestern St. Paul und hat die Funktion als Oberin seit 45 Jahren über. Für die langjährige Mitglied-

schaft und für die Tätigkeit als Oberin ein herzliches Vergelt's Gott.

Zu einem besonders erfreulichen Anlass trafen sich ein Teil der Ursulaschwestern des Kranzes Vier, um die Wünsche zur glücklichen **Geburt von Susanne Brandstätter** zu überbringen.



Die Mitglieder des Kranzes Vier mit der neugeborenen Susanne.



Die Heitere Seite

Vater ganz stolz zum Sohn: „Du Kind, warum klebst du eigentlich mein Bild in dein Schulheft?“ – Das Kind: „Weil die Lehrerin sehen wollte, welcher Dummkopf mir bei den Hausaufgaben hilft.“

Eine Frau ruft ihren Ehemann an: „Du Schatz, ich kann den Wagen nicht starten. Ich glaube es ist Wasser im Luftfilter.“ – Sitzt du gerade im Auto? – Ja – Und, wo bist du gerade? – In dem kleinen Bach hinter unserem Haus.

Treffen sich 2 Schnecken an der Straße. Will die eine rübergehen. Sagt die andere: „Vorsicht, in einer Stunde kommt der Bus!“

Die Werke des Herrn
sind alle gut und alles
Notwendige wird er zu
seiner Stunde gewähren

Sir 39, 33

Der weihnachtliche Festkreis

„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (Joh 1, 9).

Die **Weihnachtszeit**, die am ersten Adventsonntag, dem 01. Dezember 2019 begonnen hatte, endete mit dem Fest der Taufe des HERRN am Sonntag, dem 12. Jänner 2020. Die religiösen Höhepunkte in diesen Wochen stellen der Heilige Abend, der Christ- und Stephanitag sowie das Hochfest „Erscheinung des HERRN“ am 06. Jänner dar.

Die **Festlichkeiten** sind immer geprägt durch Gottesdienste, kirchliche Feste und Andachten sowie durch verschiedene Veranstaltungen der Vereine und der Bildungseinrichtungen (Volks- und Musikschule). In der Pfarrkirche St. Paul wurde am 14. Dezember zudem ein eindrucksvolles Adventkonzert veranstaltet.

Zahlreiche Gläubige nehmen in dieser stimmungsvollen Zeit an den hl. Messen teil und bringen sich gerne auf vielfältige Weise ein. Im Besonderen erwähnen wir an dieser Stelle die Bläsergruppe der Trachtenkapelle, die beiden Chöre Quintett Karnitzen und MGV Tratten, unseren Organisten Hermann Fritz und die vielen Sternsinger (eigener Bericht auf Seiten 12-13).

Provisor Marcin Mrawczynski und die Pfarrgemeinderäte sagen allen ein aufrichtiges **Dankeschön** und Vergelt's Gott dafür!

Ausführliche Berichte finden Sie auf den **Websites** der Pfarren St. Stefan und St. Paul.



Am ersten Adventsonntag wurden die Adventkränze gesegnet und die ersten Kerzen angezündet. (Pfarrkirche St. Stefan).



Am ersten Adventsonntag hat Provisor Marcin auch die Erstkommunionkinder vorgestellt. (Pfarrkirche St. Paul).



Die Rorate messen – Marienmessen – haben in der Vorbereitung auf Weihnachten eine große religiöse Bedeutung. (Kinderrorate St. Stefan).



Christmette in St. Paul – instrumentale Einlage nach der hl. Kommunion.



Bei den Christmetten kann eine besondere weihnachtliche Stimmung vermittelt werden. (Pfarrkirche St. Stefan).



Am Stephanitag wurde in St. Stefan 37 Pferden der Segen gesendet.



Adventsingen in der Kirche St. Paul an der Gail am 14. Dezember 2019

Sehr stimmig war am 14. Dezember 2019 das Adventkonzert in der Pfarrkirche St. Paul.

Die Einleitung erfolgte durch unseren Organisten Hermann Fritz. Provisor Marcin Mrawczynski begrüßte die Konzertbesucher und berichtete, dass die Mitwirkung



Die Sängerrunde St. Michael und das Quintett Karnitzen beim Abschlusslied sowie die Sprecherin Jutta Grafenauer

der Sängerrunde St. Michael unter der Chorleiterin Karin Pettauer durch Herrn Johann Schermann organisiert wurde, welchem es ein großes Anliegen war, ein Adventkonzert in seiner Heimatpfarre zu veranstalten.

Mit den Worten „finden wir gemeinsam die Freude über die Geburt des Herrn“, lud die Sprecherin Jutta Grafenauer die Konzertbesucher zu einer ruhigen und besinnlichen Weihnacht ein. Von der Sängerrunde St. Michael sowie dem Quintett Karnitzen wurden neben den traditionellen Liedern auch Weisen aus dem englischen, italienischen und slowenischen Raum gesungen. Die Chorleiterin und Herr Toni Wucherer, Obmann der Sängerrunde St. Michael, erklärten ihre Freude über das Mitwirken beim Adventkonzert.

Bei der im FF-Haus St. Paul vorbereiteten Agape konnte dieses festliche Konzert mit noch ein paar gemeinsamen Liedern fröhlich ausklingen.

Ein **Dank** ergeht auch an alle Konzertbesucher für ihre Spenden.

Drei Jahre der Bibel BIBEL – hören. lesen. leben.



Im Rahmen des Schwerpunktes „Drei Jahre der Bibel“ hat Papst Franziskus den 26. Jänner 2020 erstmals zum **Sonntag des Wortes Gottes** ausgerufen, welcher auch in den Pfarren St. Paul und St. Stefan feierlich begangen wurde.

Mit der „**Kleinen Bibel**“ im Scheckkartenformat, die vom diözesanen Bibelreferat aufgelegt und am Bibelsonntag ausgegeben wurde, soll das Bibellesen angeregt werden. Sie enthält eine Sammlung markanter Sätze aus dem Matthäusevangelium.

Beginnend ab diesem Bibelsonntag gibt es vorerst bis Ostern jeden Sonntag das **Evangelium mit Textauslegung** in Schriftform „zum mit nach Hause nehmen“.

Vom 06. Februar 2020 bis 26. März 2020 findet alle zwei Wochen auch der **Bibelkurs** des Bibelreferates der Katholischen Kirche Kärnten im Feuerwehrhaus St. Paul statt. Referent ist Mag. Klaus Einspieler zum Thema „Die letzten Tage Jesu. Was damals geschah und wie es zu Ostern gefeiert wird“.



Mag. Klaus Einspieler (Bildmitte) leitet den derzeit laufenden Bibelkurs in St. Paul. Provisor Mrawczynski zeigte sich einleitend sehr erfreut über die große Anzahl der TeilnehmerInnen. PGR-Obfrau Angela Moritsch sorgt für eine angenehme Atmosphäre vor Ort.

„**Papst Franziskus in seinem Apostolischen Schreiben** zur Einführung des Sonntags des Wortes Gottes: Jesus Christus klopft durch die Heilige Schrift an unsere Tür; wenn wir zuhören und die Tür des Geistes und des Herzens öffnen, dann tritt er in unser Leben ein und bleibt bei uns.“

Provisor Mrawczynski lädt uns ein, durch das tägliche Lesen in der Heiligen Schrift ein schönes und tiefes Gebet zu praktizieren!



ST. STEFAN an der Gail

**Sonntag, 01. März –
1. Fastensonntag**

09.00 +Ulrich Bartolot
(von Fam. Opperer);
+Johann, Magdalena,
Hans Flaschberger u.
Hausverst.; +Christine
Millonig (vom Pensionis-
tenverband)

**Mittwoch, 04. März
07.30** +Urban Oswald

**Donnerstag, 05. März
08.30** um geistliche
Berufungen; **Pfarrkaffee**

**Freitag, 06. März –
Herz Jesu Freitag
17.30** eucharistische
Anbetung
18.00 +Erich Steffler;
+Maria u. Michael
Grafenauer

**Samstag, 07. März –
Medjugorje-Andacht
17.30** Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 als Sühne,
anschließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

**Sonntag, 08. März –
2. Fastensonntag
09.00** +Walter Urbanz
(von Lydia Fritz); Vielgut
Verst.; +Luzia Mathei u.
Hausverst.; +Magdalena
u. Anton Jarnig;
+Valentin Schaller,
Vinzenz u. Maria Hebein

**Mittwoch, 11. März
07.30** frei

**Donnerstag, 12. März
10.45** hl. Messe im
AVS-Pflegeheim St. Stefan

**Freitag, 13. März
17.30** Kreuzweg
18.00 frei

**Sonntag, 15. März –
3. Fastensonntag
09.00** +Valentin Schaller;
+Waltraud Lex (von
Charlotte Rauter);
+Adolf Trott-Tschurwald;
+Johann Jost (von Fam.
Arnold Bartoloth)

**Donnerstag, 19. März –
Josefitag**

18.00 +Josef u.
Maria Michorl, Vinzenz
u. Maria Flaschberger;
+Theresia Skina

**Freitag, 20. März
17.30** Kreuzweg
18.00 Tschabuschnig Verst.

**Sonntag, 22. März –
4. Fastensonntag –
hl. Messe mit dem
Diözesandirektor der
Päpstlichen Missions-
werke in Kärnten P. Mag.
Johannes Rosenzopf SDB
08.30** Kreuzweg und
Beichtgelegenheit
09.00 +Franz Jarnig u.
Hausverst.; +Markus
Houdek; +Gerhard Fritz
(von Werner Kraiger);
+Maria u. Valentin Fritz,
Maria u. Vinzenz Hebein;
+Tobias Tschurtschen-
thaler u. Hausverst.;
+Helmut Blüml

**Mittwoch, 25. März –
Hochfest der Verkündi-
gung des Herrn
(Mariä Verkündigung)
07.30** +Christine Gallautz
u. Hausverst.

**Donnerstag, 26. März
10.45** hl. Messe im
AVS-Pflegeheim St. Stefan

**Freitag, 27. März
17.30** Kreuzweg
18.00 +Vinzenz Kleewein
u. Hausverst., Edling

**Sonntag, 29. März –
5. Fastensonntag –
Basar der Jungschar
und Palmbuschen-
verkauf
09.00** +Monika u.
Andreas Mortsch;
+Regina Pfeiffer u.
Hausverst., +Hans
Flaschberger u. Hausverst.;
+Franz Rauscher
u. Stefan Sternig;
+Stefan Tschurwald
14.00 Dekanats-
kreuzweg auf den
Kalvarienberg

**Donnerstag, 02. April
08.30** um geistliche
Berufungen; **Pfarrkaffee**

**Freitag, 03. April
10.30** Schulmesse

**Samstag, 04. April –
Medjugorje-Andacht
17.30** Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 als Sühne, an-
schließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

**Sonntag 05. April –
Palmsonntag –
Palmsegnung mit
Einzug in die Kirche
09.00** +Michael Rogi;
+Johann u. Antonia
Widemair u. Hausverst.;
+Magdalena u. Anton
Jarnig; +Valentin Hebein,
Walter Urbanz u.
Georgine Robin

**Mittwoch, 08. April
10.45** hl. Messe im
AVS-Pflegeheim St. Stefan

**Donnerstag, 09. April –
Gründonnerstag –
Abendmahlmesse
19.00** +Christine Gallautz.
Ölbergstunde

**Freitag, 10. April –
Karfreitag
15.00** Gebet zur
Todesstunde Jesu
19.00 Karfreitagliturgie
Gebet am Heiligen Grab

**Samstag, 11. April –
Karsamstag
07.00** Feuersegnung
Speisensegnungen:
13.00 Kapelle Matschiedl
14.00 Pfarrkirche St. Stefan
14.30 Köstendorf –
Bildstock
19.00 Osternachtliturgie
+Johann u. Antonia
Widemair mit den
Geschwistern;
+Ulrich Bartolot (von
Fam. Tschurtschenthaler)

**Sonntag, 12. April –
Ostersonntag
09.00** +Maria u. Michael
Grafenauer; +Gerhard Fritz

(von Hans Kraiger);
+Johann Jost (von Fam.
Arnold Bartoloth);
+Walter Urbanz (von
Fam. Gerhard Jarnig)

**Montag, 13. April –
Ostermontag (Steben)
10.00** +Ursula u. Johann
Haberle mit den Eltern;
+Franz Robin, Presseggen
(von Elfriede Robin);
+Johann, Maria Gugg
u. Regina Koller; +Horst
Jarnig; +Aloisia u. Jakob
Janschitz, Frieda u. Felix
Lach; +Marianne u. Rudolf
Trojer, Baumeister Franz
Moritsch. (**Bei Schlecht-
wetter in der Pfarrkirche**)

**Mittwoch, 15. April
07.30** auf gute Meinung

**Freitag, 17. April
17.30** Rosenkranz
18.00 +Maria
Grafenauer (Jm)

**Sonntag, 19. April –
Fest der Barmherzigkeit
Gottes
09.00** +Katharina Rogi,
Maria u. Josef Schaller;
+Antonia u. Franz
Moritsch, Schmölzing
6; +Antonia Urbanz u.
Hausverst.; +Justina Weiss
(von Monika Moritsch)

**Mittwoch, 22. April
07.30** Verst. Nieselach 1

**Donnerstag, 23. April
10.45** hl. Messe im
AVS-Pflegeheim St. Stefan

**Freitag, 24. April
17.30** Rosenkranz
18.00 +Valentin Schaller

**Sonntag, 26. April
09.00** +Anton Bartolot;
+Waltraud Lex (von Hans
Nessmann); +Stefan
Sternig; +Markus Houdek

**Mittwoch, 29. April
07.30** frei

**Freitag, 01. Mai
17.30** eucharistische
Anbetung



18.00 +Maximilian Raffetseder

Samstag, 02. Mai – Medjugorje-Andacht

17.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 +Johann Jost (von Fam. Raimund Bartoloth); anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele

Sonntag, 03. Mai – Erstkommunion in der Pfarre St. Stefan

09.30 +Valentin Schaller; +Johann, Magdalena u. Hans Flaschberger u. Hausverst.

Montag, 04. Mai – Florianitag Fialikirche Steben:

14.00 Fußwallfahrt vom Kreuz in Sussawitsch nach Steben
15.00 +Ursula u. Johann Haberle; +Franz Robin, Presseggen (von Rudolf u. Brigitte Robin); +Marianne u. Rudolf Trojer, Baumeister Franz Moritsch

Donnerstag, 07. Mai – Pfarrkaffee

08.30 um geistliche Berufungen

Freitag, 08. Mai

17.30 Maiandacht
18.00 +Maria u. Philipp Lex

Samstag, 09. Mai – Vorabendmesse

17.30 Maiandacht
18.00 +Maria Krainz; +Georgine Robin; +Johann u. Antonia Widemair; +Johann Tschabuschnig

Sonntag, 10. Mai – Erstkommunionfeier in der Pfarre St. Paul

In St. Stefan keine hl. Messe. 09.30 Uhr hl. Messe in St. Paul.

Mittwoch, 13. Mai

07.30 +Anton u. Magdalena Jarnig

Donnerstag, 14. Mai

10.45 hl. Messe im AVS-Pflegeheim St. Stefan

Freitag, 15. Mai

17.30 Maiandacht
18.00 +Rosa u. Wilhelm Kanalz

Sonntag, 17. Mai

09.00 +Anna u. Hans Ferlitsch; Verst. Fam. Stotz, Velden; +Gerhard Fritz (von Hilde Ofner)

Montag, 18. Mai – erster Bitttag

18.00 Andacht bei der Waldhauser-Kapelle, Prozession zur Kirche und hl. Messe

Dienstag, 19. Mai – zweiter Bitttag Windische Höhe

18.00 Prozession von der Stefele-Kapelle und anschließend hl. Messe: +Hans Rieder (von einem Bekannten)

Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt

09.00 +Johann Jost (von Fam. Arnold Bartoloth); +Justina Weiss (von Elisabeth Tschabuschnig)

Sonntag, 24. Mai

09.00 +Markus Houdek; +Walter Urbanz (von Thomas u. Inge Mosser); +Ulrich Bartolot (von Fam. Tschurtschenthaler)

Donnerstag, 28. Mai

10.45 hl. Messe im AVS-Pflegeheim St. Stefan

Freitag, 29. Mai

17.30 Maiandacht
18.00 frei

Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag

09.00 +Regina Pfeiffer u. Hausverst.; +Johann u. Antonia Widemair; +Waltraud Lex (von Fam. Janschitz, vlg. Kraker, Sussawitsch)

Montag, 01. Juni – Pfingstmontag

09.00 +Valentin Schaller (Jm)

Dem HERRN
gehört die Erde und
was sie erfüllt,
der Erdkreis und
seine Bewohner.

Ps 24, 1

ST. PAUL an der Gail

Sonntag, 01. März – 1. Fastensonntag – Aschenkreuz
10.30 Moritsch Verst.

Dienstag, 03. März
18.00 Kreuzweg – hl. Messe

Sonntag, 08. März – 2. Fastensonntag
10.30 +Elisabeth u. Rudolf Fina; +Neven Nikša u. Michael u. Arno Blüml

Dienstag, 10. März
18.00 Kreuzweg – hl. Messe

Sonntag, 15. März – 3. Fastensonntag
10.30 auf gute Meinung (von Fam. Druml)

Dienstag, 17. März
18.00 Kreuzweg, Madritsch Verst. (Hrib)

Sonntag, 22. März – 4. Fastensonntag – hl. Messe mit dem Diözesandirektor der Diözesanmissionswerke in Kärnten P. Mag. Johannes Rosenzopf SDB
10.30 lebende u. verstorbene Josefbrüder; +Bartholomäus Millonigg; +Albin u. Gerhard Fritz u. Hausverst.
Fastensuppe – Jahreshauptversammlung der Josefbruderschaft

Dienstag, 24. März
18.00 Kreuzweg – hl. Messe

Sonntag, 29. März – 5. Fastensonntag
10.30 +Josef Schumi; +Maria, Johann u. Reinhold Kovačič; +Urban Putzi u. Hausverst.; auf gute Meinung
14.00 Dekanatskreuzweg in St. Stefan

Dienstag, 31. März
18.00 Kreuzweg – hl. Messe

Sonntag, 05. April – Palmsonntag
10.30 +Marianne Schermann; +Hans Rogi u. Hausverst.

Donnerstag, 09. April – Gründonnerstag
17.30 Madritsch u. Putzi Verst.

Freitag, 10. April – Karfreitag
17.30 Kreuzweg

Samstag, 11. April – Karsamstag
07.30 Feuersegnung
13.30 Speisensegnung
17.00 Osternachtliturgie
+Ing. Stefan Pirker

Sonntag, 12. April – Ostersonntag
10.30 +Erika Moritsch (Jm); Wieltschnig Verst. (Karnitzen); +Rudi u. Theresia Millonigg; +Franziska Springer

Ostermontag in St. Paul keine hl. Messe

Fortsetzung nächste Seite

Bitte die hl. Messen für das nächste Pfarrblatt (01. Juni bis 13. Sept. 2020) bis spätestens 08. Mai 2020 bestellen!



Sonntag, 19. April – Fest der Barmherzigkeit Gottes

10.30 +Lorenz
Tschabuschnig; +Anton
Wernitznig u. Hausverst.

Dienstag, 21. April 18.00 +Albin Blüml

Sonntag, 26. April 10.30 frei

Dienstag, 28. April 18.00 +Manuel u. Stefan Blüml

Sonntag, 03. Mai 08.00 +Rosa Blüml (Bichl- hof); +Vinzenz Neff

Dienstag, 05. Mai 18.00 hl. Messe

Sonntag, 10. Mai – Erstkommunion - Muttertag

09.30 +Franz
Tschabuschnig; Augustin
Verst.; +Johann u. Elisa-
beth Walcher u. Heribert
Rachoi

Dienstag, 12. Mai 18.00 hl. Messe

Sonntag, 17. Mai 10.30 +Tschabuschnig Eltern u. Geschwister; +Johann, Maria u. Reinhold Kovačič

Donnerstag, 21. Mai – Christi Himmelfahrt 10.30 +Maria u. Johann Hecher, Lisi u. Rudi Hecher (Kanada)

Sonntag, 24. Mai 10.30 +Magdalena Brandstätter u. Hausverst.; +Elisabeth u. Stefan Pirker

Sonntag, 31. Mai – Pfingstsonntag 10.30 Zankl u. Mörtl Verst.; +Theresia Druml

Montag, 01. Juni – Pfingstmontag 10.30 +Pfarrer Ludwig Jank

Ewiges Licht St. Stefan

01.03.–07.03.

Johann, Magdalena,
Hans Flaschberger
u. Hausverst.; Erich
Steffler; Maria u. Michael
Grafenauer

08.03.–14.03.

Magdalena u. Anton
Jarnig; Valentin Schaller,
Vinzenz u. Maria Hebein

15.03.–21.03.

Valentin Schaller;
Waltraud Lex (von
Charlotte Rauter); Adolf
Trott-Tschurwald; Josef
u. Maria Michorl, Vinzenz
u. Maria Flaschberger;
Tschabuschnig Verst.;
Theresia Skina

22.03.–28.03.

Christine Gallautz u.
Hausverst.; Tobias
Tschurtschenthaler u.
Hausverst.; Maria u.
Valentin Fritz, Maria u.

Vinzenz Hebein; Vinzenz
Kleewein u. Hausverst.,
Edling

29.03.–04.04.

Regina Pfeiffer u. Haus-
verst.; Hans Flaschberger
u. Hausverst.; Franz
Rauscher u. Stefan
Sternig; Stefan
Tschurwald

05.04.–11.04.

Rosa Kanalz; Michael
Rogi; Magdalena u.
Anton Jarnig; Valentin
Hebein, Walter Urbanz u.
Georgine Robin

12.04.–18.04.

Maria u. Michael
Grafenauer; Ursula u.
Johann Haberle mit
den Eltern; Franz Robin,

Presseggen (von Elfriede
Robin); Johann u. Maria
Gugg; Regina Koller;
Marianne u. Rudolf
Trojer, Baumeister Franz
Moritsch; Walter Urbanz
(von Fam. Gerhard Jarnig)

19.04.–25.04.

Maria Grafenauer;
Katharina Rogi, Maria u.
Josef Schaller; Antonia
u. Franz Moritsch,
Schmölzing 6; Verst.
Nieselach 1; Valentin
Schaller

26.04.–02.05.

Anton Bartolot; Stefan
Sternig; Johann Jost (von
Fam. Raimund Bartolot)

03.05.–09.05.

Valentin Schaller; Ursula

u. Johann Haberle;
Marianne u. Rudolf
Trojer, Baumeister
Franz Moritsch; Johann,
Magdalena u. Hans
Flaschberger u. Hausverst.

10.05.–16.05.

Johann u. Antonia
Widemair; Johann
Tschabuschnig; Anton u.
Magdalena Jarnig

17.05.–23.05.

Wilhelm Kanalz

24.05.–30.05.

Walter Urbanz (von
Thomas u. Inge Mosser)

31.05.–06.06.

Regina Pfeiffer u.
Hausverst.; Valentin
Schaller; Horst Jarnig

Denk: Alles Sterbliche ist wie Gras und all seine Schönheit ist wie die Blume im Gras. Das Gras verdorrt und die Blume verwelkt; doch das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit. Petr 1, 24-25

Ewiges Licht St. Paul

01.03.–07.03.

Moritsch und Bumann
Verst.

08.03.–14.03.

Elisabeth und Rudolf Fina

15.03.–21.03.

Verstorbene Josefbrüder;
Urban Putzi und
Hausverst.; Madritsch
Verst. (Hrib)

22.03.–28.03.

Albin und Gerhard Fritz;

Bartholomäus Millonigg;
Grazi Verst.

29.03.–04.04.

Kovačič Verst.; Rudi und
Theresia Millonigg; Hans
Rogi

05.04.–11.04.

Albin Blüml;
Ing. Stefan Pirker

12.04.–18.04.

Erika Moritsch;
Wieltschnig Verst.

19.04.–25.04.

Lorenz Tschabuschnig

26.04.–02.05.

Manuel und Stefan Blüml;
Vinzenz Neff

03.05.–09.05.

Verstorbene Wohltäter
der Pfarre; Johann u.
Elisabeth Walcher

10.05.–16.05.

Rosa Blüml (Bichlhof);
Kovačič Verst.

17.05.–23.05.

Hecher Verst.;
Tschabuschnig Verst.;
Elisabeth und Stefan
Pirker

24.05.–30.05.

Brandstätter Verst. (Merl);
Theresia Druml

31.05.–06.06.

Zankl und Mörtl Verst.;
Springer u. Gabbauer
Verst.



Wir beten für Herrn Rudolf Broschek, Matschiedl

+ am 14. November 2019
im 73. Lebensjahr
Urnenbegräbnis am 22. November
2019 in St. Stefan/Kalvarienberg

Wir beten für Herrn Franz Robin, Presseggen/Köstendorf

+ am 21. November 2019
im 70. Lebensjahr
Urnenbegräbnis am 30. November
2019 in St. Stefan/Kalvarienberg

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

Die Pfarre dankt für die Kranzablösen, die hl. Messen und das ewige Licht!

Pfarrgemeinderat St. Stefan

Bericht über die Sitzung vom 03. Dezember 2019

Die Beratungen der pfarrlichen Gremien beginnen meistens mit der **geistlichen Einstimmung** und dem einleitenden **Bericht** von Provisor Marcin Mrawczynski.

Bei dieser Sitzung waren es im Besonderen die Ernennung von Caritas-Direktor Dr. Josef Marketz zum neuen Bischof sowie die Info über den derzeitigen Stand was die Berichte über den Zustand der Diözese und des Bistums an den Vatikan betrifft. Weiters informierte er über Details zu den bevorstehenden kirchlichen Aktivitäten in der Advent- und Weihnachtszeit und die Verantwortung der Pfarre in diesem Zusammenhang sowie in allgemeinen Glaubensfragen.

Obmann Sternig nahm in seinem Bericht auch zu diesen Angelegenheiten Stellung und informierte über die Kooperation im Pfarrverband, im Dekanat sowie den öffentlichen Institutionen, wie Gemeinde St. Stefan und Katholische Kirche Kärnten. Zudem brachte er den derzeitigen Stand in baulichen und finanziellen Belangen zur Kenntnis.

Kirchliche Feste und Feiertage:

Über die Details wird laufend im Pfarrblatt, auf der Pfarrwebsite, der neuen Facebook-Seite sowie im Schaukasten informiert. Ein Dankeschön an die kulturellen Vereine sowie die zahlreichen Mitwirkenden bei verschiedenen religiösen Anlässen.

Investitionen und Finanzen:

Die Dacheindeckung des **Pfarrhofes** muss ehestmöglich erneuert werden. Derzeit werden die Vorbereitungen mit der Bauabteilung der Diözese getroffen. Im Jahre 2019 wurden unbedingt notwendige Instandsetzungen beim Pfarrhofdach vorgenommen. In einigen Jahren wird auch das Dach der **Pfarrkirche** zu sanieren sein.

Filialkirche Steben – Wegerschließung: Aufgrund der starken Regenfälle im Herbst 2019 ist es wieder zu Ausschwemmungen gekommen. Mit der Gemeinde St. Stefan und der Bringungsgenossenschaft Steben wird an einer neuen grundsätzlichen Regelung gearbeitet, die die

notwendigen Weg-
instandsetzungen,
die Vorgehensweise
und Finanzierung
festlegen sollte.

**Lautsprecheran-
lage:** Um den Be-
dürfnissen der Teil-
nehmerInnen und
Mitwirkenden bei
kirchlichen Anläs-
sen gerecht werden
zu können, wird
eine neue mobile

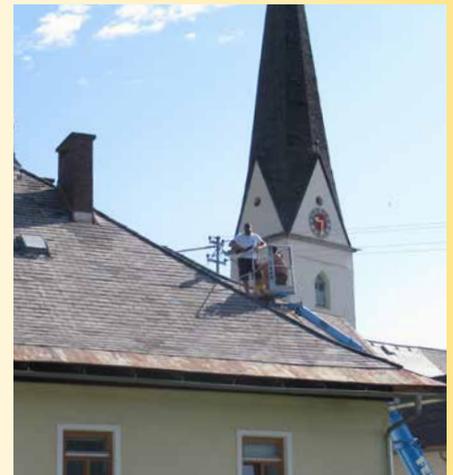
Anlage bei der Fa. E-Schuller in Hermagor angekauft. Diese kann im Bereich der Pfarrkirche sowie der Filialkirchen Steben und St. Anton verwendet werden.

Die Lautsprecheranlage der Kalvarienbergkirche wird erweitert, sodass insbesondere bei Begräbnissen eine verbesserte Tonübertragung möglich sein wird.

Finanzen: Die Bewältigung der finanziellen Angelegenheiten – laufender Betrieb und Investitionen -- ist für die Pfarre immer eine große Herausforderung und wir sind auf vielfältige Unterstützungen angewiesen. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass in den nächsten Monaten die **Grabgebühren** für die Periode 2020 bis 2024 für die Gräber am Friedhof Kalvarienberg vorgeschrieben werden müssen. Dies wird schriftlich durch das Pfarramt erfolgen.

Kirchlicher Umweltschutz:

Die kirchlichen Einrichtungen haben in ihrem Aufgabebereich einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung zu berücksichtigen. Der Pfarrgemeinderat hat daher mit Beschluss einen **Fachausschuss** für die Bewahrung der Schöpfung eingerichtet, den Provisor Mrawczynski in religiösen Aspekten und PGR-Obmann Sternig in organisatorischen Belangen leiten werden. Wir bitten die Pfarrangehörigen auch in dieser Hinsicht um Mitarbeit, Vorschläge und Unterstützung. Danke!



Die Dacheindeckung des Pfarrhofes muss ehestmöglich zur Gänze erneuert werden. In einigen Jahren wird auch das Dach der Pfarrkirche zu sanieren sein.

STERNSINGEN 2020 in der Pfarre St. Stefan im Gailtal Motivierte Sternsingerkinder und „offene Spenderherzen“

„Als sie den Stern sahen, wurden sie mit sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.“ Mt 2,10-11

Mit viel Vorfreude machten sich auch heuer wieder die Sternsinger mit den Begleitpersonen am 27. und 30. Dezember auf den Weg, um die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu überbringen und für die notleidenden Menschen, heuer war es für Nairobi, der Hauptstadt Kenias, zu sammeln.

Dank der herzlichen und großzügigen Spenden ergab sich für die Pfarre St. Stefan ein Betrag von € 2.820,10 und für die Pfarre St. Paul ein Betrag von € 935,00.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die „gegeben“ haben.

Danke den Kindern für das Sternsingen, den Eltern, den Begleitpersonen, den Frauen für die Verköstigung sowie allen Beteiligten.

Am Hochfest „Heilige Drei Könige“, dem 06. Jänner 2020, haben die Sternsinger die hl. Messen mitgestaltet. Als Danke gab es eine Kinofahrt ins Cineplex Villach.

Karin Vielgut



Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Joh 1, 14



Sternsinger in der Pfarre St. Paul:
Geschwister Alina, Markus und Daniel Fritz, Geschwister Anna und David Tschabuschnig (David nicht am Bild), Marlene Mayerdorfer, Noah und Leonie Brandstätter. Begleitperson: Jutta Grafenauer.
Verköstigung: Edeltraud Blüml

**Sternsinger Gruppe
Schmölzing und Sussawitsch:**
Elias Schäfer, Nicolas und Sophia Haberle. Begleitperson: Martina Köfer-Haberle.
Verköstigung: Elisabeth Muffat.





Sternsinger Gruppe Matschiedl, Pölland und Pörtschach: Fabian Jarnig, Michael Lackner und Jonas Jarnig. Begleitpersonen: Provisor Mrawczynski und Ingrid Brandstätter. Verköstigung: Ingrid Brandstätter. Diese Gruppe war auch in Köstendorf-Unterdorf unterwegs.



Sternsinger Gruppe Köstendorf-Oberdorf: Katharina Hebein, Sebastian Zankl und Tamina Assek. Begleitperson: Karin Vielgut. Verköstigung: Barbara Hebein



Sternsinger Gruppe Bach und St. Stefan: Lana Wittke, Jana Widemair, Marie und Julia Tschabuschnig. Begleitperson: Karin Vielgut. Verköstigung: Karin Tschabuschnig



Sternsinger Gruppe Bodenhof, Edling, Nieselach und St. Stefan (Pfarrhofsiedlung): Elena Assek, Melissa Fritz und Jana Widemair. Begleitperson: Renate Ebner. Verköstigung: Irma Sternig



Ulli Wallner, Mitarbeiterin im AVS-Pflegeheim St. Stefan, freute sich über den Besuch der Sternsinger.

Mariä Lichtmess



Pfarrkirche St. Stefan: die Erstkommunionkinder mit ihren entzündeten Kerzen.

Am 02. Februar 2020, dem Festtag der „Darstellung des HERRN“, auch „Mariä Lichtmess“ genannt, wurden feierlich die **hl. Messen** in den Pfarrkirchen St. Stefan und St. Paul begangen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst in St. Stefan von der Jungschar sowie von Kristina und Margot Lackner an Querflöte und Gitarre. An der Orgel spielte in beiden Kirchen Hermann Fritz. In den **Predigten** sprach Provisor Marcin Mrawczynski über die Vorbereitungen auf die Erstkommunion unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“, die Bedeutung des heutigen Festes Darstellung des

HERRN – „Jesus ist das Licht, das uns Orientierung gibt“ – und Mariä Lichtmess – wir bauen auf die Fürbitte durch die Gottesmutter und die Unterstützung durch Menschen, denen wir vertrauen können. Die Kyrietexte, die Fürbitten und weitere Texte wurden von den **Erstkommunionkindern** vorgetragen. Provisor Mrawczynski weihte die **Kerzen** der Erstkommunionkinder, die von der Bevölkerung mitgebracht und die als Kerzenopfer für die Pfarre gespendeten. Pfarrer Martin wünscht sich, dass die Kinder täglich ihr Abendgebet an der brennenden Kerze beten.



Pfarrkirche St. Paul: nach der Kommunion wurden die geschmückten Kerzen entzündet und gesegnet.

Katholische Aktion

Am 28. Jänner 2020 wurde in der Generalversammlung der Kath. Aktion Kärnten Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Iris Straßer wieder zur Präsidentin und Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc zum Vizepräsidenten gewählt. In den nächsten drei Jahren werden sie als ehrenamtliches Präsidententeam fungieren. Die KA Kärnten umfasst neun Teilorganisationen, wovon eine die Kath. Jungschar ist. Die KA ist eine Organisation, getragen von Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und geistlichen Assistenten und soll Sprachrohr und Stütze für ehrenamtliche Laien in der Kirche sein.

Pfarrplakate

Die Katholische Aktion Kärnten möchte Menschen sichtbar machen, die sich „in und um“ die Kirche aus ihrem Glauben heraus ehrenamtlich engagieren. Mit Fotos auf Pfarrplakaten, die in unseren beiden Pfarren St. Stefan und St. Paul und in der Karwoche auch im Schaukasten des Diözesanhauses in Klagenfurt aufgehängt werden und mit der Veröffentlichung auf der Homepage der Katholischen Kirche Kärnten sowie auf den Websites der Pfarren St. Stefan und St. Paul will man ihnen dafür Danke sagen.

*Wie es also durch die
Übertretung eines Einzigen
für alle Menschen zur
Verurteilung kam, so kommt
es auch durch die gerechte Tat
eines Einzigen für alle
Menschen zur Gerech-
tsprechung, die Leben schenket.*

Röm 5, 18



Pfarrgemeinderätin **Monika Moritsch** (2. v. r.), Köstendorf, feierte im November 2019 ihren **65. Geburtstag**. Zu diesem halbrunden Jubiläum gratulierten der Leiterin des Grundauftrages „Gottesdienst“ und fleißigen Vorbeterin namens der Handarbeitsgruppe St. Stefan Leni Bartolot sowie für die Pfarre Provisor Mrawczynski und PGR-Obm. Sternig. Die Pfarre dankt ihr für die kirchlichen Aktivitäten und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Kraft.

Ihren Geburtstag feierten:

Im Dezember:

75. Geburtstag, Herr Thomas Assinger, St. Paul

Im Jänner:

75. Geburtstag, Frau Veronika Nageler, Dragantschach

80. Geburtstag, Herr Rudolf Jank, Dragantschach

Taufen

Am Samstag, dem 11. Jänner 2020 wurde in der Pfarrkirche St. Paul **Susanne Brandstätter**, Tochter von Andrea und Hubert Brandstätter, Karnitzen, getauft.



Am Samstag, dem 08. Feber 2020 wurde in der Pfarrkirche St. Stefan **Kilian Hebein**, Sohn von Andrea Stupnik und Ing. Mag. (FH) Siegfried Hebein, Köstendorf, getauft.



Am Samstag, dem 15. Feber 2020 wurde in der Pfarrkirche St. Stefan **Valentina Tschurtschenthaler**, Tochter von Elisabeth und Alexander Tschurtschenthaler, Bach, getauft.

Runder Geburtstag



Frau **Elisabeth Neff**, Karnitzen, feierte im November 2019 ihren **90. Geburtstag**.



Herr **Andreas Bartolot**, Edling, feierte im November 2019 seinen **85. Geburtstag**.



Frau **Dorothea Andritsch**, Bodenhof, feierte im Jänner 2020 ihren **85. Geburtstag**.



Frau **Helga Tschurtschenthaler**, Sussawitsch, feierte im Jänner 2020 ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Maria Brandstätter** (am Foto links), Karnitzen, feierte im Dezember 2019 ihren **70. Geburtstag**. Die ehemalige Pfarrgemeinderätin war als Lektorin, bei der Kirchenreinigung und im Besuchsdienst tätig.

Allen Jubilaren herzlichste Gratulation, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

HELFEN IST MENSCHLICH – Die Seele der Kärntner Feuerwehr

Die größte Sehnsucht eines Menschen ist, von einem Menschen wertgeschätzt, willkommen geheißen und geliebt zu werden.

Die Seele der Kärntner Feuerwehr wird von Menschen getragen. „Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen, unsere größte Sehnsucht besteht darin, andere Menschen als Menschen zu erleben“, meinte der Kärntner Autor, Theologe und Psychotherapeut Arnold Mettnitzer, anlässlich der 150-Jahrfeier des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes im Wappensaal des Kärntner Landhauses.

Das „Helfen von Menschen für Menschen“ wird seitens der Kärntner Feuerwehr mit sehr viel Engagement, großer Kompetenz und unermüdlicher Leistung betrieben, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Für unsere Feuerwehrleute ist es eine „Ehre“, anderen zu helfen.

Erinnern wir uns an die heftigen Unwetter, die Kärnten vor einigen Monaten heimgesucht haben. Diese Extremwetterereignisse konnten nur durch das flächendeckende, unverzichtbare und unbezahlbare Netzwerk von Feuerwehren bewältigt werden. Diesbezüglich hat sich im Wandel der Zeit seit Anbeginn unserer Kärntner Feuerwehr nichts verändert.

Was verstehe ich als Feuerwehrmann unter der Seele der Kärntner Feuerwehr?

Der heilige Florian, begleitet uns täglich und hat eine sehr große Bedeutung für uns Feuerwehren, ich behaupte sogar, dass unser Schutzpatron die Idee der Feuerwehr trägt.

Der heilige Florian von Lorch steht für die Tugend der Nächstenliebe und der Mitmenschlichkeit. Diese Tugenden



finden wir auch im Leitbild unserer Kärntner Feuerwehr. **Der Mensch steht im Mittelpunkt**, gestern wie heute und auch in Zukunft. Einerseits ist es der Mensch, der in Not geraten ist, dem wir unsere Hilfe anbieten und andererseits ist es der Feuerwehrkamerad, der dem Ruf der Sirene uneigennützig folgt und dem in Not geratenen Mitmenschen zur Hilfe eilt, der für diese Hilfe dankbar ist und dafür, dass er in seiner Not nicht alleine gelassen wird.

Wir müssen sehr dankbar sein, dass wir in einem Land leben und wohnen dürfen, in dem man sich sicher fühlen kann. Dieses Gefühl der Sicherheit ist unbezahlbar und die Kärntner Feuerwehr trägt zu diesem Sicherheitsgefühl bei. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ ist unser Lohn und das unbezahlbare gute Gefühl, jemanden in seiner Not geholfen zu haben und Teil einer gut funktionierenden Gemeinschaft zu sein.

Unsere Seele der Feuerwehr ist eingehüllt in unseren blauen „Uniformrock“. Wir tragen am linken Oberarm das Kärntner Wappen und den Ortsnamen, beides verbindet uns mit unserer Heimat.

Zur Seele der Feuerwehr gehört seit 150 Jahren die Freiwilligkeit, das

Ehrenamt, ein besonderes Ehrenamt mit einem Gesetzesauftrag für die Einsatzbewältigung (dem Löschen, dem Bergen, dem Schützen und dem Retten) und andererseits steht die Feuerwehr auch für Kultur, für Tradition und für Heimat. Viele unserer Feuerwehren prägen das Gesellschaftsleben in den Ortschaften. Feuerwehrhäuser bilden mittlerweile die letzte öffentliche Infrastruktur in den Dörfern und sind Kommunikationsmittelpunkte unserer Gesellschaft im ländlichen Raum geworden.

Die Feuerwehr steht für Stabilität und Verlässlichkeit.

Wir können unser Wirken in drei Grundrichtungen einteilen:

Die **erste** Grundrichtung ist der Blick zurück. Wir DENKEN bewusst an vergangene Ereignisse, an Routineeinsätze, an schwierige und belastende Einsätze. An Einsätze wo es uns als Helfer nicht gut ging, wo wir neben der Schutzausrüstung für unsere Körper auch eine Schutzausrüstung für unsere Seelen benötigten. Wir denken an die Vergangenheit, sie ist das Fundament auf dem wir stehen.

Die **zweite** Grundrichtung ist der Blick nach oben, den wir trotz unseren vielen Herausforderungen niemals vergessen dürfen. Der Blick nach oben ist mit einem DANKE verbunden für all die erfolgreichen Einsätze, für all die Einsätze, die uns unfallfrei und gesund nach Hause kommen ließen.

Die **dritte** Grundrichtung ist der Blick nach vorne, immer im Bewusstsein, dass wir aufeinander angewiesen sind. Was uns die Zukunft bringt, das wissen wir nicht. Aber wir können heute eine gute Basis schaffen und unser Leitbild „Das Helfen von Menschen für Menschen!“ mit Leben erfüllen.



Die Mittelfigur in einem Seitenaltar der Ferialkirche Steben stellt den hl. Florian dar.

Landesfeuerwehrkommandant
Ing. Rudolf Robin